

Sehr geehrte, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Ich hoffe, dass Sie und Ihre Familien gesund sind und es Ihnen gut geht.

Nachdem die Kultusministerin gestern den Fahrplan für die stufenweise Eingliederung aller SchülerInnen bekannt gegeben hat, möchte ich mich heute kurz bei Ihnen melden. Sie finden die komplette Darstellung auf der Startseite des Kultusministeriums (<https://km-bw.de/,Lde/Startseite>). **Konkrete** Umsetzungsdirektiven gibt es – Stand heute – noch nicht.

Für Sie ist wichtig, dass alle SchülerInnen der Klasse 5 bis 8 ab dem 15.6.2020 (nach Pfingstferien) bis zu den Sommerferien nach einem rollierenden System an die Schule zurückkehren werden. Da die Hygiene- und Abstandsregelungen auch für diese Zeit der Rückkehr sehr hoch bleiben, wird ein Unterrichten in der „alt bekannten Form“ bis zu den Sommerferien nicht möglich sein. Die Ministerin setzt fest, dass max. 50% der Gesamtschülerzahl zeitgleich an der Schule sein können und dafür die notwendigen Maßnahmen vor Ort festgesetzt werden müssen (Trennung der Klassen in Gruppen, zeitversetzter Unterricht, Wegekonzept usw.). Damit wird es eine Mischung aus Präsenz- und Home-schooling sein. Insgesamt Vorrang haben nach wie vor die Prüfungen und Prüfungsklassen.

Was heißt das nun?

An die GMS können ca. 230 SchülerInnen zeitgleich zurückkehren. Zu Ihrer Information: Am 4.5.2020 sind wir mit 130 SchülerInnen gestartet. Es wird also für alle Klassen 5-8/9a/9d auf Präsenzunterricht und Home-schooling hinauslaufen.

Wir werden in den nächsten Wochen diese Situation planen und Ihnen rechtzeitig vor den Pfingstferien über die KlassenlehrerInnen Bescheid geben, wie sich der Unterrichtsrhythmus für Ihr Kind gestalten wird. Bitte gehen Sie davon aus, dass der Präsenzunterricht vorwiegend den Hauptfächern gewidmet sein wird und sich nicht am Unterrichtsbeginn/Unterrichtsende des Ganztages orientieren kann. Unter Umständen sind es wenige Stunden am Tag.

Ich weiß, dass wir in dieser Hinsicht mit Ihren persönlichen Möglichkeiten oder dem Bustransport in ein Dilemma kommen. Wir sind jedoch dazu angehalten, den Infektionsschutz an erste Stelle zu setzen. Wir bemühen uns um eine verträgliche Situation für Sie und Ihr Kind, sind aber weiterhin auf Ihre Unterstützung und Mit-Verantwortung angewiesen. Dennoch möchte ich nochmals erwähnen, dass die Ministerin weiterhin zu einer individuellen Schülerbeförderung anhält.

Bedenken Sie bitte das Thema Busfahrkarten, falls Sie die Junikarte zurückgeben wollten. Eine Rückgabe ist nur bis zum letzten Tag des Vormonats möglich (vgl. auch „Hinweise zur Benutzung der Schülermonatskarte“). Um eine Rückbuchung im Hause zu ermöglichen, bitten wir um die Karten bis zum 27.5.2020.

Nach wie vor verlangt die Situation Ihren Kindern, Ihnen als Eltern, aber auch uns an der Schule sehr viel Geduld und Flexibilität ab. Dafür, dass Sie diese mittragen, bedanke ich mich herzlich.

In diesem Sinne grüße ich Sie herzlich, bleiben Sie gesund.

Ihre

Bettina Schappeler, StD'in
Schulleiterin GMS Salem